

29.04.2005 - 11:35 Uhr

## Nationale Präventionskampagne "Wie viel Sonne verträgt Ihre Haut?"

Bern (ots) -

Die Zahl der Hautkrebskrankungen hat sich in den letzten 20 Jahren in der Schweiz mehr als verdoppelt. Rund 250 Menschen sterben pro Jahr hierzulande an einem bösartigen Hautkrebs, dem so genannten Melanom. Im Zentrum der diesjährigen nationalen Präventionskampagne der Krebsliga Schweiz steht die Hautkrebs-Früherkennung. In Zusammenarbeit mit den kantonalen Krebsligen gastiert das Sonnenmobil in rund 30 Schweizer Städten. Das Bewusstsein für den persönlichen Hauttyp und die entsprechenden Sonnenschutzmassnahmen sind weitere Themen der Kampagne.

Sonnengebräunte Haut entspricht in unseren Breitengraden immer noch einem hartnäckigen und gleichzeitig bedenklichen Schönheitsideal. Typisch-schweizerische Verhaltensweisen wie häufige Fernreisen, der Aufenthalt in den Bergen, wo die UV-Strahlung wesentlich intensiver ist und das beliebte Sonnenbad während der Mittagszeit schädigen die Haut nachhaltig. Die regelmässige, ungeschützte UV-Bestrahlung der Haut ist eine der Hauptursachen für vorzeitige Hautalterung und Hauttumore.

Früh erkannt - wirkungsvoll bekämpft

Die Heilungschancen bei den meisten Hautkrebsformen stehen gut, vorausgesetzt der Tumor wird möglichst früh behandelt. Aus diesem Grund setzt die Krebsliga in der Hautkrebsprävention auf eine wirkungsvolle Früherkennung. Bei einem Besuch im Sonnenmobil, dem Informationsbus der Krebsliga, der von April bis Juli durch die ganze Schweiz fährt, haben Passantinnen und Passanten die Gelegenheit, sich mit den Themen Sonnenschutz und Früherkennung auseinanderzusetzen. Fragen bezüglich dem persönlichen Hautkrebsrisiko und zur Selbstuntersuchung der Haut werden beantwortet und ein Dermatologe untersucht vor Ort verdächtige Hautveränderungen.

Schatten ist der beste Sonnenschutz

Seit über 10 Jahren wird die Schweizer Bevölkerung von der Krebsliga dazu angehalten, sich vor den gefährlichen UV-Strahlen zu schützen. In erster Linie Risikopersonen, wie hellhäutige Menschen und Kinder sind Zielgruppen der sympathischen, informativen Aktivitäten am Arbeitsplatz, in Schulen, in Schwimmbädern oder an Openairs. Sie werden motiviert sich vermehrt im Schatten aufzuhalten, Hut, Sonnenbrille und T-Shirt zu tragen und regelmässig Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor aufzutragen. Um sich entsprechend vor den UV-Strahlen zu schützen, ist es wichtig den persönlichen Hauttyp zu kennen. Bestimmen Sie Ihren Hauttyp unter [www.hauttyp.ch](http://www.hauttyp.ch).

Zugegeben, diesen Frühling hat die Sonne ein bisschen auf sich warten lassen. Schon dieses Wochenende aber wird sie sich mit voller Kraft zurückmelden und mit ihr, die ersten sonnenverbrannten Gesichter und Dekolletés übermütiger SonnenanbeterInnen.

Für Ihr Engagement, das Sie dem wichtigen Thema "Haut und Sonne" und der Kampagne der Krebsliga entgegenbringen danken wir Ihnen bereits im Voraus herzlich.

Auf der Internetseite [www.swisscancer.ch](http://www.swisscancer.ch) (Medien) finden Sie zusätzliche Informationen zur Kampagne: Informationsbroschüren, Statements der Kampagnen-Partner, Fact-Sheets zu den Themen "Hautkrebs" und "UV-Strahlung", Fachkontakte sowie einen regionalen Veranstaltungskalender.

Mehr über Hautkrebs erfahren Betroffene und weitere Interessierte

beim Krebstelefon, Tel.: 0800/55'88'38. Seit 10 Jahren beantwortet es kostenlos Fragen zu Krebs.

Kontakt:

Barbara Iseli  
Kommunikationsbeauftragte Deutsch  
Tel.: +41/31/389'92'10  
E-Mail: [iseli@swisscancer.ch](mailto:iseli@swisscancer.ch)  
Internet: [www.swisscancer.ch](http://www.swisscancer.ch)  
Internet: [www.melanoma.ch](http://www.melanoma.ch)  
[www.hauttyp.ch](http://www.hauttyp.ch)

Krebsliga Schweiz  
Effingerstrasse 40  
Postfach 8219  
3001 Bern  
E-Mail: [www.swisscancer.ch](http://www.swisscancer.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100489544> abgerufen werden.